

22.02.2021

## Kreis Pinneberg - ein Ort der Hochqualifizierten und der Bildung



Foto: Lindas Fotowelt/Pixelio.de

Der Kreis Pinneberg ist ein attraktiver und dynamischer Wirtschaftsstandort, getragen von einem lebendigen Mittelstand und vielen Kleinbetrieben in den verschiedensten Branchen. Ihre Mitarbeiterschaft stellt einen besonders hohen Anteil an hochqualifizierten Fachkräften: Im Vergleich aller schleswig-holsteinischen Landkreise nimmt der Kreis Pinneberg mit 12,8 Prozent (Statistik Bundesagentur für Arbeit/2020) den Spitzenplatz bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischen Abschluss ein.

Das gute Abschneiden kommt nicht von ungefähr. Ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die höhere Qualifikation liegt quasi vor der Tür. Dazu gehören zum Beispiel zwei Fachhochschulen (siehe Artikel **Studententeams lösen reale Problemstellungen aus der Wirtschaft**), mehrere Fachschulen, zwei Berufsschulen und zahlreiche berufliche Weiterbildungsinstitute (siehe <https://pinneberg.kursportal.info/> sowie [www.wbv-pinneberg.de](http://www.wbv-pinneberg.de)). Diese Bildungseinrichtungen, aber auch wissenschaftliche Einrichtungen, wie die europäische Röntgenlaser-Forschungsanlage XFEL GmbH und die Forschungsinstitute der Fachhochschulen, tragen zum wirtschaftlichen Erfolg des Kreises Pinneberg bei.

Das Thema berufliche Qualifikation hat auch bei der WEP Wirtschaftsförderung mit der Fachkräfteberatung einen hohen Stellenwert. Der Fachkräfteberater informiert Inhaber, Geschäftsführer, Führungskräfte und Betriebsräte kleiner und mittlerer Unternehmen kostenfrei vor Ort über mögliche Maßnahmen der Fachkräftesicherung und steht bei deren konkreten Umsetzung als Ansprechpartner zur Verfügung. Er zeigt Wege auf, wie aktuell und zukünftig Personal erfolgreich rekrutiert, gebunden und qualifiziert werden kann. Alle Beratungen werden öffentlich gefördert und sind deshalb für die Unternehmen kostenlos. Mehr dazu unter [www.wep.de](http://www.wep.de).